



## Presseinformation

zur 18. Sitzung des Bauausschusses  
am 13.03.2023

### TOP 2.1

#### **Überdachung der Parkplätze PP2 mit Photovoltaik; Anfrage Kreisrat Wolfram Schaa**

##### **Sachverhalt:**

Grundsätzlich nimmt die Verwaltung die Anregung der Überdachung von KFZ-Stellplätzen zur Schaffung von Flächen für die Energiegewinnung gerne auf.

Im konkreten Fall wurde bereits im Zuge der Entwurfsplanungen für den Erweiterungsbau im Jahr 2020 auf die verminderte Effizienz einer PV-Anlage über den Parkplätzen durch den Schattenwurf der bestehenden Bäume hingewiesen.

Die angefügte grobe Simulation des Sonnenverlaufs verdeutlicht, dass ein Großteil der PV-Flächen im Sommerhalbjahr verschattet wären.

Durch das zu erwartende Wachstum der bestehenden Bäume wird die Verschattung zudem weiter zunehmen. Hinzu käme bei dieser dichten Anordnung, die Belegung der Platten mit Laub ab September, was zu zusätzlichem Reinigungsaufwand und Effizienzreduzierung führen würde.

Für die Parkplatzbereiche ohne bestehende Bäume (siehe Anlage #2 „Potentialanalyse“) werden wir bis August 2023 die Errichtung einer PV-Überdachung technisch und baurechtlich prüfen und einen Entscheidungsvorschlag für die Umsetzung mit Unterhaltsmitteln erstellen.

Die aktuellen Kosten (Feb. 2023) für die Errichtung einer PV-Carportanlage in Stahlbau haben wir inkl.

- Gründung und Pflasterarbeiten
- Metallbauarbeiten (verzinkter Formstahl)
- PV-Module
- ELT-Anschluss, Verteilung und Bereitstellung zur Eigennutzung
- Niederschlagswasserab- und -einleitung
- 19% MWSt.

auf ca. 12.500.- bis 15.000.- € pro Stellplatz ermittelt.

Für die Tragstruktur in Holzbauweise sind die Kosten um ca. 25% höher. (15.000.- bis 20.000.-€)

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.